



30. Internationale Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung

Crossing Boundaries – Poles in Transformation

Vom bevorstehenden hundertjährigen Jubiläum der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung zum 5. Internationalen Polarjahr

Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
Bremerhaven, 22.–26. Februar 2027

2. Zirkular

Die 30. Internationale Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung steht im Zeichen des bevorstehenden hundertjährigen Jubiläums der Gesellschaft und würdigt nahezu ein Jahrhundert interdisziplinärer Polar- und Hochgebirgsforschung sowie internationaler Zusammenarbeit.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen anhaltende großräumige Umweltveränderungen in polaren und Hochgebirgssystemen sowie die damit verbundenen Prozesse, Wechselwirkungen und Auswirkungen über ein breites Spektrum räumlicher und zeitlicher Skalen hinweg – von Erdsystemdynamiken bis hin zu lokalen Prozessen. Polar- und Hochgebirgsregionen gehören zu den sich am schnellsten verändernden Umweltbereichen der Erde und wirken als Frühwarnsysteme für globale Umweltveränderungen.

Die Tagung bringt Forschende unterschiedlicher Disziplinen und Generationen zusammen, fördert den wissenschaftlichen Austausch, trägt zur wissenschaftlichen Agenda des 5. Internationalen Polarjahres (2032–2033) bei und fördert zugleich den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit außerhalb der Wissenschaft fördern, darunter Lehrende und die interessierte Öffentlichkeit.

Veranstaltungsort

Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
(AWI), ehemaliges Nordsee-Museum
Am Handelshafen 12
27570 Bremerhaven



Thematische Schwerpunkte

Die Tagung lädt zu Beiträgen ein, die sich mit zentralen Prozessen, Wechselwirkungen und Transformationen in polaren und Hochgebirgssystemen befassen und dabei Perspektiven aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft über Disziplinen und Skalen hinweg verbinden.

Erdsystemdynamik

Wechselwirkungen und Dynamiken zwischen Atmosphäre, Meereis, Ozean und Landoberflächen.

Kryosphärenprozesse und Rückkopplungen im Klimawandel

Vom tauenden Permafrost bis zum Kollaps von Gletschern und Eisschilden: Die gefrorene Welt an den Frontlinien des Klimawandels verstehen.

Klimavariabilität und Klimawandel

Vergangene Klimavariabilität und abrupte Klimaveränderungen sowie das Anthropozän in polaren und Hochgebirgssystemen.

Biosphäre und Ökosystemdynamik

Leben an den Grenzen des Möglichen: Polare Ökosysteme, Biodiversität, Ökosystemfunktionen und biogeographische Muster in terrestrischen, limnischen und marinen Ökosystemen.

Geologische Prozesse und Erdsystemgeschichte

Polare Geowissenschaften: Lithosphärenentwicklung, Plattentektonik, sedimentäre Prozesse und Vereisung.

Menschliche Dimensionen, Governance und Geopolitik

Internationale Zusammenarbeit und Wissenschaftsdiplomatie, geopolitische Dynamiken und neue Konfliktfelder in den Polarregionen sowie Perspektiven, Resilienz und Teilhabe arktischer und indigener Gemeinschaften.



Transdisziplinäre Ansätze und Co-Design

Co-Design und gemeinsame Wissensproduktion über Disziplinen sowie Stakeholder-Gruppen hinweg in der Polar- und Hochgebirgsforschung.

Bildung, Nachwuchsförderung und Outreach

Polarbildung, Ausbildung und Wissenschaftskommunikation sowie die Förderung zukünftiger Forschungsgemeinschaften.

Geschichte und Vermächtnis der Polarforschung

Die Entwicklung der Polarforschung in ihren politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Kontexten einschließlich Reflexionen über nahezu ein Jahrhundert Deutsche Gesellschaft für Polarforschung.

Programmbeiträge

DFG-Schwerpunktprogramm 1158 „Antarktisforschung“: Berichtskolloquium

- Konnektivität und Austausch in polaren Systemen
- Dynamik von Komponenten des Klimasystems
- Reaktionen auf Umweltveränderungen
- Verbesserte Prozess- und Mechanismenverständnisse in den Polarregionen

Wichtige Termine

- 30. Juni 2026 – Veröffentlichung detaillierter Informationen (Anmeldung, Gebühren, Unterkünfte)
- 30. Oktober 2026 – Öffnung von Abstract-Einreichung und Registrierung

Alle Informationen werden über die Tagungswebsite bereitgestellt:

<https://www.polarforschung.de>



Programmübersicht

Die Tagung umfasst rund 75 wissenschaftliche Vorträge zu aktuellen Themen der Polar- und Hochgebirgsforschung, ergänzt durch eine umfangreiche Posterausstellung sowie vielfältige Möglichkeiten für wissenschaftlichen Austausch und Vernetzung.

Das Programm beinhaltet:

- **Empfang / Welcome Reception:**
22. Februar 2027
- **Vorträge und Posterpräsentationen:**
22.-25. Februar 2027
- **DFG-Schwerpunktprogramm 1158 „Antarktisforschung“ – Berichtskolloquium:**
24.-25. Februar 2027
- **Treffen der DGP-Arbeitskreise:**
23.-24. Februar 2027
- **APECS-Workshop:**
23. Februar 2027
- **Öffentlicher Abendvortrag:**
24. Februar 2027
- **Mitgliederversammlung der DGP mit Kurzvorstellungen der DGP-Arbeitskreise und ihrer Forschungsschwerpunkte:**
25. Februar 2027
- **Gemeinsames Abendessen / Conference Dinner:**
25. Februar 2027

Weitere Informationen und Aktualisierungen

Weitere Informationen zu Abstract-Einreichung, Registrierung, Unterkünften und Tagungsgebühren werden ab dem 30. Juni 2026 auf der Tagungswebsite veröffentlicht:

<https://www.polarforschung.de>